oder über den Sonderling? Ist der Eber (Vischnu als Eber) oder der Dämon Råhu eine grössere Wundererscheinung? So frage ich, weil der Eine allein die versunkene Erde auf seinen Hauern und Borsten trug, der Dämon aber, dem nur der Kopf blieb (d. i. Råhu), den Feind (Sonne und Mond bei Finsternissen) verschluckt und dann wieder von sich giebt.

इयमुत्रतिसत्त्रशालिनां मक्तां कापि कठार् चित्तता । उपकृत्य भवति द्वरतः परतः प्रत्युपकारशङ्कया ॥ ३७५८ ॥

Grossen Männern hohen und edlen Wesens ist eine gewisse Hartherzigkeit eigen, die darin besteht, dass sie, wenn sie Jemand einen Dienst erwiesen haben, sich fern halten aus Furcht, der Andere möchte ihnen einen Gegendienst leisten.

इयं पछ्ती भिष्टीरनुचितसमारम्भरिसकैः समतादाकीर्णा विषविषमबाणप्रणियिभः। तरोरस्य स्कन्धे गमय समयं कीर निभृतं न बाणी कल्याणी तदिक् मुखमुकैव शरणम्॥ ३७५५॥

Diese Ansiedlung ist ringsum mit Wilden angefüllt, die Gefallen finden an ungebührlichen Unternehmungen und eine Vorliebe haben für Pfeile, die ob ihres Giftes furchtbar sind. Verbringe, o Papagei, von Niemand gesehen, die Zeit am Stamme dieses Baumes; die Stimme kann dir nicht zum Heil gereichen, es bringt also hier nur ein Schloss vor dem Munde Rettung.

इष्टान्भोगान्हि वो देवा दास्पत्ते यज्ञभाविताः। तैर्दतानप्रदावैभ्यो यो भुङ्के स्तेन एव सः॥ ३७५६॥

Wenn ihr die Götter durch Opfer ehret, werden sie euch ja erwünschte Genüsse verleihen; wer aber von ihnen gereichte Genüsse geniesst, ohne ihnen Etwas darzubringen, der ist ein Dieb.

इक् किं कुरङ्गशावक केदारे कलममञ्जरीं त्यवसि । तृषाधन्वा तृषावाषास्तृषाघटितः कपटपुक्तषा उपम् ॥ ३७५७ ॥

Warum verlässt du, o Gazellenkalb, den Reisschössling auf dem Felde hier? Das ist ein falscher Mann mit strohernem Bogen und strohernem Pfeile.

3754) Çârñg. Раддн. Манатай рвадайsа 2. a. इदमञ्जति die eine, इल्मृज्ञति: die andere Hdschr.; मालिना beide Hdschrr. d. परत und शक्या.

3755) Внавтв. іп Çавас. Радон. Çикальовті 7. а. द्वयं st. उ्यं, वल्ली st. पल्ली, स-मानंभ st. समारम्भ. b. समदानाक्रां st. समला-राक्तीणां. c. तर्रारम्य unsere Aenderung für ततारम्य und तवारम्या. d. वाणाः, तदीक्

st. तिर्हे (wie schon Schiefner stillschweigend verbessert hat) beide Hdschrr.; शर्-णाम्.

3756) Bhag. 3, 12. c. ट्तान प्र°.

3757) Çâhñg. Рарон. Навімаловті 4 (3). a. कुरुङ्ग. b. केदारी, कमल st. कलम, मञ्ज-री. d. तृणानयघाटितञ्च, कपर st. कपट, या st. ऽयम्.